

Onlineveranstaltung

2nd edition

Mens(a) sana in corpore sano

Für Nachhaltigkeit in der Gemeinschaftsverpflegung

Unter der Schirmherrschaft von Landeshauptmann Arno Kompatscher

19.11.2020 10 – 13 Uhr

Die Veranstaltung findet aufgrund der Covid-19 Situation als Onlinemeeting auf der Internetplattform „Zoom“ statt.
Die Anmeldung ist bindend erforderlich. Der Link für die Teilnahme wird entsprechend der Anmeldung kurz vor der Veranstaltung zugeschickt.

[Hier geht es zur Anmeldung](#)

Programm

10.00 Uhr	Eröffnung Grußworte	Roland Psenner, Präsident eurac research Giuliano Vettorato, Landesrat für Italienische Schule und Kultur, Umwelt und Energie
10.15 Uhr	Vorstellung des Leitfadens zur nachhaltigen Beschaffung Den Mutigen gehört die Welt... Die gesetzlichen Vorgaben aus Rom und Brüssel	Südtiroler Gemeindenverband Peter Defranceschi, ICLEI Brüssel
	Wir sind unterwegs... Kreative Ansätze versus Stolpersteine	Thomas Egger, Bürgermeister Vöran Monika Wielander Habicher, Gemeindereferentin Schlanders
	„Gesund, gut und nachhaltig essen im Kindergarten“ Projekt aus Ladinien	Ivonne Daurú, Ernährungswissenschaftlerin, Projektkoordinatorin
	Von Angebot und Nachfrage Die Situation aus Sicht der Dienstleister	Peter Kaufmann, Einkaufsgenossenschaft Emporium
	Sie wünschen, wir produzieren... Erfahrungen von Produzenten/Verarbeitern	Thomas Zössmayr, Waldförsterhof Mareit Alexander Holzner, Metzgermeister Lana
	Woher kommt das Schnitzel? Herkunftsbezeichnung in der Gemeinschaftsverpflegung – Erfahrungen aus Österreich	DI Christian Jochum, Landwirtschaftskammer Österreich
12.00 Uhr	Plenum Austausch mit Expert*innen und Teilnehmenden in Anwesenheit von Landeshauptmann Arno Kompatscher	
13.00 Uhr	Abschluss	

Moderation: Evi Keifl

Die Veranstaltung findet in der Sprache der Referent*innen statt. Es ist keine Simultanübersetzung vorgesehen. Anmeldung bindend erforderlich.

Eine Kooperation von EURAC, Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz, ICLEI Brüssel, OEW - Organisation für Eine solidarische Welt, Südtiroler Bauernbund, Südtiroler Ernährungsrat, Südtiroler Gemeindenverband, Kampagne MahlZeit.